

A15 Abwägung

Beitrag von „Karriere“ vom 22. Dezember 2024 10:01

Hallo zusammen,

bin hier oft auf das Forum gestoßen und kenne dementsprechend auch die zu meinem Thema passenden Beiträge.

Da hier aber anscheinend erfahrene Leute unterwegs sind, wollte ich mal Eure Meinung bzw. ein kleines Brainstorming haben.

Situation:

Zweite Möglichkeit in wenigen Jahren auf A15 (Abteilungsleitung mit vielen Klassen) an einem BK - dieses Mal sehr "konkret", damals aus Gründen vorher "ausgestiegen". Nun wohl die letzte Möglichkeit. Im Moment habe ich ein gutes Leben mit viel Zeit, in der Schule läuft es "nebenbei" top und routiniert

Problem:

Jetzt steht aber genau in der Phase dieser Entscheidung die Familienplanung an. Mein berufliches-Ich wollte diesen Karriereschritt schon länger und würde sofort ja sagen. Mein privates-Ich ist sehr unsicher - Familie geht definitiv vor Allem (hier gibt es aufgrund der Vergangenheit triftige Gründe für), Sport brauche ich gesundheitlich und muss integrierbar sein. Insgesamt habe ich total Bock auf die Aufgabe und auf was Neues. Ich kann aber den Aufwand von A15 nicht abschätzen. Es wird noch Gespräche und ne Stellenbeschreibung geben. Ich liebe unterrichten und meine Klassen, aber mal was "Neues" und mehr "Schule gestalten" war und ist definitiv ein Ziel. Auch meine bisherigen Zusatzaufgaben sind super. Inwiefern ich davon was abgeben muss, gilt es noch zu klären.

Frage an die Runde:

Gibt es Erfahrungen mit A15 an einem BK und dem Arbeitsaufwand? Ich bin eigentlich sehr strukturiert und organisiert. Natürlich wird es mit der Zeit bestimmt "weniger". Aber wie gesagt, es kommt genau in der "unglücklichsten" Phase meines Lebens - vor ein paar Jahren wäre es "einfacher" gewesen und ich wäre heute bestimmt schon routiniert.

Auch wenn es schon Diskussionen dieser Art hier gibt, freue ich mich über Ideen. Entscheiden muss ich mich auch erst irgendwann in den nächsten Wochen(wenigen Monaten).

Danke für Euren Input.